



Save-the-Date

Hausärztinnen- und Hausärzteverbände laden bundesweit zum Tag der Hausarztmedizin am 08. Mai 2024 ein

Berlin, 09.04.2024 – Die Krise, in der sich die hausärztliche Versorgung befindet, wird auch zur immer größeren Belastungsprobe für die Patientinnen und Patienten. Vielerorts finden Bürgerinnen und Bürger nur noch mit Mühe eine sie versorgende Hausarztpraxis, länger werdende Wartezeiten auf Termine wie auch in den Wartezimmern sorgen zunehmend für Verunsicherung und Frustration. Für viele Hausarztpraxen wie auch ihre Patientinnen und Patienten sind die Verträge zur Hausarztzentrierten Versorgung (HZV), die die Rolle der Hausärztinnen und Hausärzte als Primärversorgende stärken und so die Versorgung verbessern, in dieser Zeit eine unentbehrliche Stütze. Um deutschlandweit einen Einblick in die hausärztliche Arbeit zu gewähren und auf die Bedeutung der Hausarztverträge aufmerksam zu machen, findet am 08. Mai 2024 erstmalig in allen Hausärztinnen- und Hausärzteverbänden, auf Bundes- wie auf Landesebene, der Tag der Hausarztmedizin mit zahlreichen regionalen Aktionen und Veranstaltungen statt.

„Bürokratiewahnsinn, Digital-Chaos, Kostenexplosion – Die hausärztliche Versorgung wird zunehmend eingezwängt von Erschwernissen, die häufig wenig bis gar nichts mit Versorgung zu tun haben. Hinzu kommt der stetig steigende Bedarf nach Hausarztmedizin gepaart mit einem wachsenden Personalmangel. Die Konsequenzen dieser Krise sind längst bei unseren Patientinnen und Patienten angekommen und auch das Bundesgesundheitsministerium will mit dem Versorgungsstärkungsgesetz endlich gegensteuern. Aber noch warten wir auf die notwendigen Maßnahmen“, so die Bundesvorsitzenden des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes, Dr. Markus Beier und Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth. „Die HZV ist der einzige verlässliche Rettungsanker, der viele Praxen in dieser stürmischen Zeit über Wasser hält. Aber auch unsere Patientinnen und Patienten sowie unser Gesundheitssystem profitieren nachweislich und langfristig von den Vorteilen einer koordinierten patientenzentrierten Versorgung – auch darauf wollen wir am Tag der Hausarztmedizin gemeinsam aufmerksam machen.“ In der HZV entscheiden sich Patientinnen und Patienten, bei fast allen Gesundheitsfragen zuerst die eigene Hausarztpraxis aufzusuchen, die hauptverantwortlich die Versorgung übernimmt und – wann immer notwendig – die Weiterbehandlung koordiniert. An den Hausarztverträgen nehmen bundesweit inzwischen rund 16.000 Hausärztinnen und Hausärzte und etwa 9 Millionen Patientinnen und Patienten teil.

Zum Tag der Hausarztmedizin organisieren die Hausärztinnen- und Hausärzteverbände bundesweit am 8. Mai 2024 zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen für Patientinnen und Patienten, für Politikerinnen und Politiker und für die Teams der Hausarztpraxen. Teil dessen sind etwa Praxisbesuche durch Politikerinnen und Politiker oder auch digitale Fortbildungen für das gesamte Praxisteam. Alle Informationen zum Tag der Hausarztmedizin und zu den Aktionen der einzelnen Landesverbände des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes gibt es über die Website: www.tag-der-hausarztmedizin.de

Pressekontakt

Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V.
Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin
☎ 030 887 143 73-60
✉ pressestelle@haev.de
🌐 www.haev.de

Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V.

Bereits mehr als 30.000 Hausärztinnen und Hausärzte haben sich dafür entschieden, Mitglied in ihrem Hausärzteverband zu werden. Damit ist der Bundesverband mit seinen 18 Landesverbänden die größte berufspolitische Vertretung für Hausärztinnen und Hausärzte in Deutschland. Er vertritt die berufspolitischen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Krankenkassen, in Ärztekammern und Kassenärztlichen Vereinigungen.